

23.10.2011

## **Wohnraum für Studenten: SPD begrüßt Initiative des Bürgermeisters Peter Driessen**



Zustimmung von der SPD zu den Bestrebungen des Bedburg-Hauer Bürgermeisters Peter Driessen. Dieser schlug, als Lösung für die beklagte Wohnungsnot der Studenten der Hochschule Rhein-Waal (HWR) Kleve vor, Wohnungen in Häusern des Geländeparks der LVR-Klinik umzubauen. „Die Idee ist naheliegend und gut. Die unmittelbare Nähe der Klinik zur Hochschule - mit dem Bahnhof steht, neben dem Fahrrad, eine gute Verkehrsanbindung zur Verfügung - sowie die gegebene bauliche Klinikinfrastruktur und die vorhandenen Kapazitäten zur Aufnahme der Studenten sprechen dafür. Der Bürgermeister hat unsere Unterstützung dabei. Schließlich werden damit die Intentionen und Anregungen eines, vor gut einem Jahr, gestellten [SPD-Antrages](#) dazu aufgegriffen und umgesetzt“, begrüßt der SPD-Fraktionsvorsitzende, Wilhelm van Beek, aus Bedburg-Hau die jetzige Initiative des Bürgermeisters.

Die SPD weist darauf hin, dass die Verwaltung seinerzeit zunächst wegen einer Erklärung des Bürgermeisters nicht entsprechend des SPD-Antrages zur Schaffung von Wohnraum für Studenten beauftragt wurde. Der Bürgermeister hatte damals noch ausgeführt, dass keine Verhandlungen geführt werden könnten - wegen laufender Investorengespräche hinsichtlich der Inanspruchnahme von Gebäuden der Kliniken.

„Anscheinend hat sich in dem einen Jahr nach unserer Antragsstellung die Sachlage hier geändert und es kann somit das Thema im Sinne unseres Antrages angegangen werden. Dies ist erfreulich, wenngleich wir uns verständlicherweise gewünscht hätten, über die veränderte Sachlage im Vorfeld informiert worden zu

sein“, sagt van Beek und fügt schmunzelnd hinzu: „Vielleicht brauchen gute Ideen manchmal auch einfach nur ihre Zeit!“

Der SPD-Chef unterstreicht nochmals die Vorteile, sollte sich eine Nutzung von leerstehenden Klinikhäusern als Studentenwohnungen realisieren lassen: „Es wäre eine Win-Win-Situation von der alle profitieren würden. Die Hochschule und die Studenten bekämen gut erreichbaren und bezahlbaren Wohnraum, die Klinikhäuser könnten sinnvoll genutzt werden und das Hauer Gemeindeleben würde durch die Studenten bereichert“, so Wilhelm van Beek.

[13.09.2010 - Wohnraum für Studenten der Hochschule Rhein-Waal Kleve](#)